



Quelle:  
OT 21.06.2012

Die B33 am Ortsausgang in Richtung Steinach. Nicht zu übersehen ist hier das große Schild, auf dem eine Tunnellösung um Haslach herum gefordert wird.

Foto: Manfred Pagel

# Kein Geld für weitere Pläne?

*B-33-Umfahrung Haslachs: Ministerien in Stuttgart und Berlin wollen weiteres Vorgehen abstimmen*

**Auf der am Montag von der grün-roten Landesregierung vorgelegten Liste von baureifen Bundesfernstraßen, die in den nächsten Jahren verwirklicht werden, ist von Haslachs B-33-Umfahrung keine Rede. Ob die Planung überhaupt weitergeht, will das Landesverkehrsministerium prüfen.**

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Aktuell gibt es 20 Projekte von Bundesfernstraßen, die Baureife haben. Die am Montag vorgelegte Liste, in der diese Vorhaben bewertet und priorisiert wurden, legt die Rangfolge fest, in der die Bauarbeiten anlaufen sollen. Knackpunkt dabei ist die Finanzierung. Die noch nicht

begonnenen Projekte des Vordringlichen Bedarfs haben ein Finanzvolumen von insgesamt rund 3,7 Milliarden Euro. Allein die 20 Projekte mit Baurecht würden rund 800 Millionen Euro kosten, heißt es im Stuttgarter Verkehrsministerium. Das Ministerium werde in einem nächsten Schritt weitere Maßnahmen des Vordringlichen und weiteren Bedarfs ebenfalls mit Planungsrecht priorisieren.

»Allein bis 2016 werden noch eine Vielzahl von Projekten in Baden-Württemberg Baurecht erlangen, die dann ebenfalls in die Priorisierung einzuordnen sind. Mit diesem Verfahren wird zwar eine objektiven Kriterien folgende Reihenfolge für die Verwirklichung der Projekte hergestellt. Das ändert aber nichts daran, dass insgesamt zu wenig Geld für die Verkehrsinfrastruktur zur Ver-

fügung steht, erklärt Minister Winfried Hermann.

Ob auch Haslachs B-33-Umfahrung in vier Jahren ebenfalls Baureife haben wird, steht in den Sternen. Auf Anfrage in Stuttgart wurde nur mitgeteilt, dass das Ministerium in Abstimmung mit dem Bundesverkehrsminister prüfen werde, ob Geld für die Fortführung der Planung eingestellt wird.

Nur dann könnten aus den aktuell in Stuttgart und Berlin vorliegenden vier Planvarianten zur Umfahrung Haslachs Entwürfe für das Planfeststellungsverfahren werden. Die geschätzten Gesamtkosten eines von der Gemeinderatsmehrheit gewünschten Tunnels im Kinzigvorland würden rund zwei Drittel des Etats beanspruchen, den der Bund aktuell pro Jahr dem Land zuweist.

Offen ist auch, ob Haslach in der 2015 anstehenden Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans weiterhin in der obersten Kategorie eingestuft wird. Auch dort wurde per Koalitionsvertrag der schwarz-gelben Bundesregierung festgelegt, künftig ein realistisches und finanzierbares Gesamtkonzept aufzustellen.

## Neue Bewertungskriterien

Vor dem Hintergrund immer enger werdender finanzieller Spielräume komme einer bedarfsgerechten Schwerpunktsetzung besondere Bedeutung zu, heißt es im Ramsauer-Ministerium. Bei Neu- und Ausbau stünden vor allem gesamtwirtschaftlich positive Investitionen im Vordergrund, die zur Auflösung von Engpässen oder besseren Erschließung von Häfen und Flugdrehkreuzen beitragen.